



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

28. September 2016

Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Teilnehmer des „Stadtradelns“ geehrt

Vom 18. Juni bis zum 8. Juli hat sich die Landeshauptstadt Wiesbaden bereits zum dritten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klimabündnis e.V., dem Wiesbaden seit 1995 angehört, beteiligt. „Stadtradeln“ ist der größte kommunale Wettbewerb für Klimaschutz und außerdem eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt und ihr Umfeld auf zwei Rädern zu erfahren und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende zu leisten.

Im Jahr 2015 haben 377 aktive Radlerinnen und Radler 86.897 Kilometer erradelt und 4.066,3 Kilogramm Kohlenstoffdioxid eingespart. Damit wurde bereits im zweiten Jahr das Vorjahresergebnis mehr als verdreifacht. 2016 konnte das Ergebnis aus dem Vorjahr fast verdoppelt werden. 2.001 Radlerinnen und Radler, davon 22 Mitglieder des Kommunalparlaments, legten insgesamt 169.085 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 24.010 Kilogramm Kohlenstoffdioxid CO₂. Dies entspricht der 4,22-fachen Länge des Äquators.

Drei Wochen mit vielen gemeinsamen Aktionen und Radtouren liegen hinter den Wiesbadenern. Am Freitag, 8. Juli, fand das diesjährige Stadtradeln seinen Abschluss mit einem Klimakorso durch die Innenstadt.

Stadträtin Sigrid Möricke wies darauf hin, was schon vor über 125 Jahren Adam Opel erkannt hatte: „Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so

innig verbunden wie beim Fahrrad.“ Diese Erkenntnis sei heute aktueller als je zuvor. Stadträtin Möricke erläuterte, dass Radfahrer keine theoretische Minderheit seien und die Kampagne einen wichtigen Beitrag dazu leiste, dass sich in Wiesbaden diesbezüglich etwas bewege. Daher werde es auch eine Teilnahme am Stadtradeln 2017 geben.

Auch im Wettbewerb mit Mainz hat Wiesbaden eindeutig gepunktet: Die Mainzer haben zwar 20.000 km mehr eintragen können, aber in Wiesbaden konnten deutlich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiviert werden. 2.003 in Wiesbaden gegenüber 824 in Mainz. Damit wurde das wichtigste Ziel der Kampagne Stadtradeln erreicht, möglichst viele Menschen für das Radfahren zu mobilisieren. Die 2.003 Radlerinnen und Radler in Wiesbaden, gegenüber den 824 Radlerinnen und Radlern in Mainz sind aber auch der Teilnahme von rund 1.200 Schülerinnen und Schülern zu verdanken, die am Dienstag, 5. Juli, mit dem ersten Wiesbadener Schulkorso für Aufsehen gesorgt haben.

Stadträtin Mörickes Dank richtet sich insbesondere an das Organisationsteam, welches in diesem Jahr nicht nur aus Mitarbeiterinnen des Tiefbau- und Vermessungsamt bestand, sondern viel Unterstützung von unterschiedlichen Akteuren des Radverkehrs in Wiesbaden erhalten und damit maßgeblich zum Erfolg des Stadtradelns beigetragen hat. „Hier hat sich deutlich gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zum Thema Radverkehr mit den wichtigen Akteuren des Radverkehrs ist. Diese Zusammenarbeit hat seinen Grundstein im regelmäßig stattfindenden Radverkehrsforum“, so Möricke. Das Organisationsteam arbeite bereits an der Vorbereitung, um im nächsten Jahr noch mehr Wiesbadener zum Radeln zu motivieren.

Im Rahmen des Stadtfestes wurde durch Stadträtin Möricke eine Ehrung in verschiedenen Kategorien vorgenommen. In der Einzelwertung bei den Personen mit den meisten Kilometern (drei aktive Teilnehmer) erhielt Bert Schnabel (Team Gehwegreinigung in Bürgerhand) mit 2.400 geradelten Kilometern und einer damit einhergehenden Vermeidung von 340,8 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Gold. Andi Schidlowski (Team B90/Die Grünen Wiesbaden) erhielt mit 1.508 geradelten Kilometern und der damit einhergehenden Vermeidung von 214,1 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Silber. Sylvain Arena (Team Equipe) erhielt mit 1.492 geradelten Kilometern und der damit einhergehenden Vermeidung von 211,9 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Bronze. Alle erhielten eine Urkunde entsprechend der Aufstellung.

Bei den Teams mit den meisten aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern (172 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer) erhielt Eissport für Wiesbaden (Teamkapitän Dr. Julia Kleinhenz) mit 82 Teilnehmern, 10.565,9 geradelten Kilometern und einer damit

einhergehenden Vermeidung von 1.500,4 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Gold. Der ADFC Wiesbaden (Teamkapitän Erik „Eru“ Frank) mit 57 Teilnehmern, 15.886,7 geradelten Kilometern und einer damit einhergehenden Vermeidung von 2.255,9 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Silber. Die Grüne Wiesbaden (Teamkapitän Carola Pahl und Andi Schidlowski) mit 33 Teilnehmern, 7.459,8 geradelten Kilometern und einer damit einhergehenden Vermeidung von 1.059,3 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Bronze. Jedes Team erhielt eine Urkunde entsprechend der Aufstellung.

Bei den Fahrradaktivsten Teams, also den Teams mit den meisten Kilometern pro Person (insgesamt 10 aktive Teilnehmer) erhielt die „Gehwegreinigung in Bürgerhand – GiB“ (Teamkapitän Bert Schnabel) mit fünf Teilnehmern, 1.029 geradelten Kilometern pro Teilnehmer und einer damit einhergehenden Vermeidung von 160,4 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Gold. Die Equipe Wiesbaden (Teamkapitän Roland Both) erhielt mit zwei Teilnehmern, 983 geradelten Kilometern pro Teilnehmer und einer damit einhergehenden Vermeidung von 139,6 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Silber. Das Hochbauamt (Teamkapitän Andreas Cleophas) erhielt mit drei Teilnehmern, 603 geradelten Kilometern pro Teilnehmer und einer damit einhergehenden Vermeidung von 85,6 Kilogramm Kohlenstoffdioxid Bronze. Jedes Team erhielt eine Urkunde entsprechend der Aufstellung. Außerdem gab es die Verleihung des goldenen Fahrradhelmes als Wanderpokal an das Gewinner-Team „Gehwegreinigung in Bürgerhand – GiB“. Die Übergabe erfolgte an den Teamkapitän.

Darüber hinaus fand eine Verlosung unter allen anwesenden Stadtradlerinnen und Stadtradeln statt. Von 14 bis 15.15 Uhr konnten Lose in eine Los-Box geworfen werden. Die drei Hauptpreise gingen dabei an Fred Proctor vom Team Eissport Wiesbaden, dessen gewonnenes Fahrrad von B.O.C gesponsert wurde sowie an Manfred Rödel vom Team Förderverein Eissport Wiesbaden, dessen hochwertiges Fahrradlampenset von All Mountains gesponsert wurde und an Bert Schnabel vom Team „Gehwegreinigung in Bürgerhand GiB“, dessen Präsentkorb von Kiezkaufhaus vom Kiezkaufhaus gesponsert wurden.

Des Weiteren wurden unter anderem chinesische Fahrradklingeln, Reflektoren und ein Reparaturset an einzelne Stadtradlerinnen und Stadtradeln verlost. Alle, die Interesse an der Kampagne hatten und ein Los in die Lostrommel gaben, erhielten bei Einwurf Fahrradhalter-Silikon und Buttons mit „Wiesbaden fährt Rad“ als Giveaways.

+++